

National und International mehr als 300 Titel geholt

In diesem Jahr gilt es ein seltenes Jubiläum zu feiern: Seit 50 Jahren ist Jutta Trapp Mitglied des Berliner Tisch-Tennis-Verbandes und das Aushängeschild im Berliner Tisch-Tennis-Sport. 1962 wurde sie Mitglied in einem Tisch-Tennis-Verein und nach nur einem Dreivierteljahr errang sie schon die Berliner Schülermeisterschaft. Damit qualifizierte sie sich für die Deutschen Jugendmeisterschaften, wo sie auf Anhieb Dritte wurde. Dank dieser Leistung wurde sie im selben Jahr vom Deutschen Tisch-Tennis-Bund für die Internationalen Englischen Meisterschaften nominiert, wo sie den Titel im Mixed errang.

Sie spielte drei Jahre in der Jugend-Nationalmannschaft und hat in dieser Zeit einige internationale Titel errungen. Ohne Schwierigkeiten schaffte sie den Sprung in die Frauen-National-Mannschaft, mit der sie als Krönung 1968 in Lyon Mannschafts-Europa-Meister wurde.

Jutta spielte sechs Jahre für die Nationalmannschaft. In der Zeit nahm sie an zwei Welt- und zwei Europa-Meisterschaften teil und wurde für viele internationale Meisterschaften nominiert. In dieser Zeit ist sie mit weit über hundert Titeln zur Berliner Rekordmeisterin avanciert. Ihren ersten Norddeutschen-Meistertitel errang sie mit 17 Jahren, den letzten Titel 20 Jahre später mit 37 Jahren, wobei sie jedes Mal starke Konkurrenz aus dem Nationalkader bezwingen konnte. (Edit Buchholz und Ilka Böhning)

Mit 21 Jahren hat Jutta geheiratet und zwei Jahre später wurde Sohn Robert geboren. Nach der Geburt ihres Sohnes hat sie sich aus der Nationalmannschaft zurückgezogen um sich der Familie zu widmen. Fünf Jahre später kam Tochter Constanze zur Welt.

Jutta ging weiter ihrer Leidenschaft dem Tischtennisport nach in dem sie Bundesendrang-

listen, Meisterschaften und Mannschaftskämpfe absolvierte, wobei sie auch hier noch viele Titel, unter anderem die deutsche Mannschaftsmeisterschaft mit WRW Kleve 1979/80 in der 1. Liga und die Vizemeisterschaft mit den Reinickendorfer Füchsen Berlin gewann.

Zwei Jahre musste Jutta verletzungsbedingt pausieren und war danach mit 42 Jahren im Senioren-Alter. Im Seniorensport gewann Jutta viele Berliner-, Norddeutsche-, Deutsche-, Europa- und sogar Weltmeistertitel. An den Weltmeistertitel im Damen-Einzel und Damen-Doppel in der 40er-Klasse 1994 in Australien erinnert sie sich besonders gern, waren doch dort einige ehemalige asiatische Spitzenspielerinnen am Start.

Fragt man Jutta nach der Anzahl ihrer gewon-



Seit 50 Jahren ist und bleibt Tischtennis die Leidenschaft von Jutta Trapp

nenen Titel kommt die Antwort: „National und International mehr als 300 Titel“! Besonders stolz ist Jutta auf die Fair-Play-Pokale, die sie erhalten hat, u.a. den Victor-Barna-Preis in England, den Swaythling-Schläger in Silber und den Fair-Play-Pokal der Schiedsrichter beim Bundesranglistenturnier!

Jutta Trapp war 2010 Berliner-, Norddeutsche-, Deutsche- und Europa-Meisterin in der 60er-Klasse, leider konnte sie 2011 aus persönlichen Gründen ihre Titel nicht verteidigen. In all den Jahren hat Jutta viele unterschiedliche tolle Menschen kennen gelernt und Freundschaften im In- und Ausland geschlossen. (Japan, China, England) Viele bestehen seit der Zeit der Jugendmeisterschaften. Im Berliner Verband hat sich Jutta viele Jahre ehrenamtlich als Aktiven-sprecherin und über zehn Jahre als Referentin für Frauensport zur Verfügung gestellt.

Seit 16 Jahren leitet sie die größte Tischtennis-Freizeitgruppe Berlins für den SCC, dem sie seit 27 Jahren angehört und in dem sie seit fünf Jahren Ehrenmitglied ist.

Seit 50 Jahren ist und bleibt Tischtennis Juttas Leidenschaft. Vorbildlich ist Jutta Trapps Engagement im sozialen Bereich. Sie war bei „Öxfam“ für einen sozialen Zweck tätig und engagierte sich viele Jahre für die „Suppenküche“ in Spandau.

Jutta hat inzwischen drei Enkelkinder (Sarah, David und Malea), die in der Prioritätenliste ganz oben stehen. Seit zwei Jahren kümmert sie sich täglich liebevoll um ihren dreieinhalb jährigen Enkel David, der ihre ganze Aufmerksamkeit beansprucht.

Jutta Trapp hat den Berliner Tischtennis-Sport immer herausragend vertreten, hoffen wir, dass sie den Schläger noch lange nicht an den berühmten Nagel hängt! **Jutta Renelt**